

Hinweise zur schriftlichen Schlussarbeit

Voraussetzungen:

- Forschungskonzept
- ausreichendes Material
- Gliederung

Faustregel: Bei guter Vorbereitung sind in der Regel 2-3 Seiten pro Tag zu schaffen (d.i. 7-10 Tage für 15-20 Seiten).

Tipps:

- Schreiben als „Prozess mit offenem Ausgang“ verstehen
- Konzentration: „Durchschreiben“ (2 Stunden; für längere Arbeiten: 14 Tage vor Pause)
- Über Schreibschwierigkeiten reden: das hilft, die Blockaden zu lösen
- Flexibler Umgang: Gedanken entwickeln sich erst

Schreibprozess (für jedes Kapitel zu wiederholen):

1. Planung der Gliederung

- welche Art der Gliederung (chronologisch, problemorientiert? was gehört wohin?)
- Argumentationsgang, Reihenfolge von Thesen und Information
- Gedanken und Material entsprechend der Gliederung ordnen (Begriffe helfen ordnen, stellen Zusammenhänge her)
- Entwurf detaillierter Übersichten, Vorbereitung der Rohfassung, Struktur eines kohärenten Argumentationsgangs

2. Niederschreiben der Rohfassung/Erstfassung

- Konzentration auf den Inhalt (Stil und Ausdruck in einem späteren Arbeitsschritt) korrigieren)
- Begründung: Plausibilität von Aussagen
- Beleg: Nennung der Quelle nach einer einheitlichen Zitation
- Allgemein akzeptierte Sachverhalte brauchen keinen Verweis
- Ausgangspunkte und Annahmen offen legen

- Trennung: (nicht verfremdende) Beschreibung und (eigenständige) Bewertung
- Auf inhaltliche Logik des Textes achten (keine Sprünge, Widersprüche, Deckung durch Material)
- In kurzen Sätzen formulieren (so einfach wie möglich, so kompliziert wie nötig)

3. Überarbeiten

- Feststellen von thematischen Lücken
- Rückkoppelung zur Einleitung (was wurde eingelöst, ist die Gewichtung der Teile stimmig?)
- Ergänzungen und Abrundungen
- Überflüssiges streichen
- Gegenlesen auf Argumentation, Verständlichkeit
- Korrekturlesen auf Orthographie, Grammatik, stilistische Verbesserungen

4. Formale Gestaltung

- Untergliederung des Textes (Zwischentitel, Absätze)
- Lesbarkeit des Textes
- Seitenspiegel
- Layout (1½-zeilig, 12-Punkt-Schrift)
- Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Quellen, Literaturverzeichnis, Anhang

Endfassung

sollte beinhalten:

1. Einleitung
 - Relevanz des Forschungsthemas
 - Erkenntnisinteresse
 - Forschungsfrage
 - Überblicksweise Forschungsansatz: theoretische Einbettung und methodische Umsetzung
 - Zentrale Begriffe
 - Einschränkungen
2. Hauptteil
 - Darstellung des theoretischen Ansatzes
 - Darstellung des methodischen Konzepts
 - Material
 - Datenerhebung

- Auswertung
 - Empirie
 - Ergebnisse
 - Diskussion der Ergebnisse
3. Schlusskapitel
- Knappe Zusammenfassung der Argumentation
 - Kritische Selbsteinschätzung der geleisteten Arbeit (Grenzen - Schwächen - Stärken)
 - Perspektiven (Wie geht es weiter? Forschungsfragen, mögliche Entwicklung, Politik)
4. Bibliographie

Hinweise zur Zitation:

Ein Beispiel für „amerikanische“ Zitierregeln:

Österreichische Zeitschrift für Politikwissenschaft (ÖZP)

http://www.oezp.at/oezp/notes_d.htm

Ein Beispiel für „deutsche“ Zitierregeln:

Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaft (ÖZG)

<http://www.univie.ac.at/Wirtschaftsgeschichte/OeZG/Textgestaltung.html>